

St. Martin-Malwettbewerb

Alle Kinder bis zum 14. Lebensjahr, sind herzlich eingeladen, sich am Malwettbewerb zu beteiligen.

Malt ein Bild mit Martinsmotiven.
Bitte gebt Name, Alter und Anschrift auf der Rückseite des Bildes an.

Dieses Bild kann bis Freitag 09.11.2018 im „Niederheider Hof“ abgegeben werden.

Auf die Gewinner warten nach dem Martinsfeuer am „Niederheider Hof“ attraktive Preise.



Am Martinstag erinnern wir an den Heiligen Martin von Tours. Er wurde um 316/317 in Savaria heute Szombathely, Ungarn geboren und starb am 8. November 397 in Candés bei Tours in Frankreich. Als römischer Legionär nahm er den christlichen Glauben an und wurde einer der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche

An einem Tag im Winter begegnete Martin am Stadttor von Amiens einem armen, unbedeckten Mann. Außer seinen Waffen und seinem Militärmantel trug Martin nichts bei sich. In einer barmherzigen Tat teilte er seinen Mantel mit dem Schwert und gab eine Hälfte dem Armen.

In alter Zeit hatte der Martin eine sehr hohe Bedeutung und von den etlichen Traditionen haben einige bis in unsere Zeit hinein überlebt. Am elften November endete im Mittelalter das bäuerliche Arbeitsjahr. So wurden die Ernteerträge verkauft und mit den Erlösen der jährliche Pachtzins gezahlt. Es wurde Saatgut für das nächste Jahr und neues Vieh auf den Märkten erstanden. Auf den Schlachtfesten gab es ein fröhliches Feiern, das wir heute noch in der traditionellen Martinsgans oder den Martinswecken, Stutenkerlen und Martinsbrezel wiederfinden.

Die bei uns sehr beliebten Martinsumzüge mit Laternen, großem Martinsfeuer und hoch zu Ross reitenden Sankt Martin haben ihren Ursprung im späten neunzehnten Jahrhundert und verbreiteten sich vom Rheinland aus. Als Höhepunkt der Umzüge wird, wie auch in Niederheide, die Geschichte des Sankt Martin nachgestellt.

St. Martin Verein Niederheide gegr. 1974



Ein herzliches Dankeschön von allen Sammlern an die großzügigen Spender!

**Sankt Martinzug
in Niederheide
am Samstag, 10.11.2018**

In der Zeit vom **24.09.2018 bis 28.10.2018** werden die ehrenamtlichen Sammler eine **Haussammlung** durchführen.

Auf Wunsch wird ein Sammlerausweis vorgelegt.

Jedes Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erhält einen Gutschein für eine Tüte und einen Weckmann.

Die Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr erhalten einen Gutschein für einen Weckmann.

Die Gutscheine bitte sorgfältig aufheben, verlorene Gutscheine können leider nicht ersetzt werden!

Für die Kinder, die nicht am Umzug teilnehmen können, sowie für die älteren Bürger, erfolgt die Ausgabe der Tüten und Weckmänner in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr im „Niederheider Hof“.

Sollte von den Mitbürgern jemand nicht in der Lage sein, den Weckmann abzuholen, bitten wir um Information an die Sammler. Der Weckmann wird dann am Nachmittag gebracht.

**Treffpunkt ist um 17.15 Uhr
auf dem
Parkplatz Stadtverwaltung
am Gymnasium**

Zugweg:

**Höterkesweg, Albert-Oetker-Str.,
Langebendstr., Jakob-Meyer-Weg,
Am Klosterpark, Langebendstr.,
Albert-Oetker-Str.,
Seidenwerberstr., Knickelsdorf,
Ulmenstr., Im Fließ, Niederheide,
Am Niederheider Hof zum Feuer**

Wir bitten alle Anwohner des Zugweges, ihre Häuser am Tag des Martin-Umzuges mit Laternen oder Kerzen zu erleuchten.

Die Kinder können wie St. Martin teilen.

Dafür stehen Spendenboxen der Willicher-Tafel bereit.

Die Martinsparty

Nach der Martinsszene am Feuer ist vor der Party im Niederheider Hof. Lassen Sie uns gemeinsam den Martinsabend bei kalten und warmen Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten im „Niederheider Hof“ fortsetzen.

**Ab ca. 20.00 Uhr findet im
„Niederheider Hof“
Die Martinsparty mit DJ statt.
– Eintritt frei-**

Auch in diesem Jahr gibt es im Laufe des Abends wieder eine Tombola. Vielen Dank an alle Spender, Bürger und Unternehmen, die wieder tolle Preise dafür zur Verfügung stellen.

**Sie sind auf´s herzlichste
eingeladen und wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

www.st-martin-niederheide.de